

#### DIE 20 KINDER

### Lea Klygerman

Lea (oder Lola) Klygerman wurde am 28. April 1937 in Ostrowiec, 60 Kilometer südlich von Radom, geboren. Zusammen mit ihrer Mutter Ester und ihrer zwei Jahre jüngeren Schwester Rifka wurde sie Anfang August 1944 aus dem Zwangsarbeitslager Ostrowiec in das KZ Auschwitz deportiert, das sie am 3. August erreichten. Dort wurde ihr die Nummer A-16959 eintätowiert. Leas Vater Berek Klygerman wurde aus dem südlich von Radom gelegenen Lager Bliżyn nach Auschwitz deportiert und von dort im Oktober 1944 in das KZ Sachsenhausen und später in das KZ Buchenwald überstellt. Dort starb er im Februar 1945. Lea Klygerman wurde am 28. November 1944 in das KZ Neuengamme gebracht und am 20. April 1945 hier am Bullenhuser Damm ermordet.

Ester Klygerman überlebte und kehrte nach Polen zurück. Die Suche nach ihren Töchtern Lea und Rifka blieb erfolglos. In den 1970er-Jahren wanderte Ester Klygerman nach Israel aus. Sie heiratete erneut und bekam eine Tochter, Amalia.

Amalia erfuhr durch die Angehörige eines anderen hier ermordeten Kindes von dem Schicksal der älteren Schwester Lea Klygerman, wollte ihre Mutter aber schützen und berichtete ihr nicht davon.